



**Freitag, 26. September 2008**

**im Schuppen beim Bahnhof Töss**

(S41 Richtung Bülach, 1. Haltestelle ab HB Winterthur)



**Türöffnung:** 19.30 Uhr

**Beginn:** 20:15 Uhr

**Eintritt:** Fr. 20.00

**Konsumationsmöglichkeit**

**Vorschau:** 4. Dezember 2008: Duo-Programm von Klassik bis Jazz  
mit **André Desponds**, Klavier & **Thomas Dobler**, Vibraphon  
Reformiertes Kirchgemeindehaus Töss

Weitere Infos: <http://kulturstreuer.ch>

# Son Tres

aus Winterthur interpretiert den traditionellen kubanischen Musikstil „Son“ in der typischen Besetzung mit Tres, Gitarre, Sonero, Coro und Kleinpercussion (Clave, Maracas und Guiro) auf seine eigene Art und Weise. Das Repertoire der Band umfasst den authentischen „Son Cubano“ mit all seinen Einflüssen von Jazz, Flamenco und Bossa Nova.

## **Pilar Bastidas** (voc., perc.),

aus Peru stammend, tourte jahrelang in einer Latina-Frauengruppe durch Europa. Ihr Repertoire umfasst lateinamerikanische Folklore, Salsa, Cumbias, Boleros Guarachas, etc. Ihre in verschiedenen Formationen gesammelten musikalischen Erfahrungen bilden bei „Son Tres“ den Latino-Background.

## **Esther Fink** (git., voc.),

interessierte sich nach dem klassischen Gitarrenstudium verstärkt für verschiedene Musikstile, wie z.B.: Duo „jungfink“ (zeitgenössische klassische Gitarrenmusik, spanische Romantik und Renaissance), Trio „Buen Mazal“ (sephardische Lieder / jüdisch-spanische Musik = „Aficionada“ des Falmenco).

## **Günter Kleinmann** (tres., voc.),

spielte in diversen Jazzcombos Gitarre, bevor ihn das Tres - ein typisch kubanisches Saiteninstrument - eroberte. Er ist Gitarrenbauer und fertigte sich sein Instrument nach originaler Vorlage selbst an. Als Tresero in diversen Formationen, unter anderem bei „Nuevo Chà“, setzt er sich schon seit langem mit der kubanischen Musik auseinander.